

MICHAEL BÖHMER

Die Wirtschaft wächst, der Wohlstand nicht

Wie Deutschland
wieder glücklich wird

FBV

Inhalt

Kapitel 1

Was ist eigentlich unser Problem? – Deutschland geht es gut, und die Gesellschaft ist unzufrieden 9

Kapitel 2

Wie gut geht es uns wirklich? – Haben wir ein Wachstums- oder ein Verteilungsproblem? 19

Aus dem Tal der Tränen zu einer der längsten Aufschwungphasen der bundesdeutschen Geschichte 19

War die Entwicklung wirklich so positiv? 23

Ist die Einkommensverteilung der Schlüssel? 36

Hat unser Steuersystem ein Gerechtigkeitsproblem? 46

Ist es etwa das Vermögen, nicht das Einkommen, Dummkopf? . . . 51

Kapitel 3

Was hat uns in den letzten zehn Jahren beflügelt? 55

Wie Europa und die Welt uns geholfen haben 56

Wo uns Europa und die Welt gebremst haben 63

Was wir selbst in der Hand haben 65

Wir hatten viel Glück und hätten mehr daraus machen müssen . . 72

Kapitel 4

Sind wir gut auf die Zukunft vorbereitet?	73
Deutschland altert – kann man da nichts machen?	74
In der Produktivitätsfalle	87
Bilden wir die Jungen – und die Alten – richtig aus?	95
Wie gut hat der Finanzminister uns auf die Zukunft vorbereitet? ...	97
Den großen Herausforderungen haben wir uns noch nicht gestellt	104

Kapitel 5

Auf wen sollte die Politik hören?	107
Warum braucht die Politik eigentlich Beratung?	108
Die Politik bestimmt die Ziele	111
Seien Sie misstrauisch bei politischen Forderungen von Wissenschaftlern und Beratern	115
Böse Lobbyisten?	121
Wie Ereignisse selbst zu Beratern werden können	122

Kapitel 6

Was man nicht tun sollte: Beispiele für Politiken, die ihr Ziel verfehlen	127
Anhebung des Rentenniveaus zur Vermeidung von Altersarmut	129
Zuwanderung nach Deutschland unterbinden	134
Schutz vor der Globalisierung für eine »gerechtere« Verteilung	143
Digitalisierung verlangsamen – den Menschen mehr Zeit geben ..	150
Probleme ernst nehmen, aber richtig lösen	154

Kapitel 7	
Wirtschafts- und Sozialpolitik aus einem Guss – ein Maßnahmenvorschlag	155
Unser Ziel ist ein »gutes Leben«	155
Die soziale Marktwirtschaft als Grundordnung	158
Lieber Staat, vertraue deinen Bürgern wieder	160
Liebe Bürger, vertraut eurem Staat wieder	164
Noch mehr Daseinsvorsorge: Infrastruktur	171
Wohnen – eines der wichtigsten Güter muss für alle erschwinglich sein	178
Eine Steuerpolitik für die Mittelschicht	189
Erbschaftsteuer zur Verbesserung der Chancengerechtigkeit	195
Rentenpolitik – verlässliche soziale Absicherung ohne Geschenke	201
Anpassungshärten abfedern – die Menschen für Veränderungen gewinnen	207
Reicht das alles, damit es uns gut geht?	210
Epilog – Deutschland im Jahr 2030	211
Quellenverzeichnis	216